



**Patrick Schnieder**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Parlamentarischer Geschäftsführer der  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Patrick Schnieder MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Bundesminister des Inneren, für Bau und  
Heimat  
Herrn Horst Seehofer

per E-Mail

Berlin, 16.04.2020  
Bezug: /KH

**Patrick Schnieder MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: 0 30/227-71 884  
Fax: 0 30/227-76 240  
patrick.schnieder@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Daun:**  
Lindenstraße 5  
54550 Daun  
Telefon: +49 6592 95 75 277

**Wahlkreisbüro Bitburg:**  
Telefon: +49 65 61-604 91 70

### **Fortsetzung der Kontrollen an der Grenze zu Luxemburg**

Sehr geehrter Herr Bundesminister,  
lieber Herr Seehofer,

ich möchte Sie nochmals auf die prekäre Situation an der deutsch-luxemburgischen Grenze aufmerksam machen. Die Entscheidung, die Grenzkontrollen bis zum 4. Mai fortzusetzen, löst bei den Bürgerinnen und Bürgern meines Wahlkreises große Verunsicherung und zunehmend Verärgerung aus. Wie bereits in meinem Schreiben vom 26. März geschildert, gibt es zwischen den grenznahen Ortschaften enge Verflechtungen, die durch die derzeitigen Grenzkontrollen im erheblichen Maße leiden. Im Zuge der zwischen der Bundesregierung und den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder beschlossenen Lockerungen für Dienstleistungsbetriebe werden die Grenzkontrollen zu weiteren Problemen führen. Viele Betriebe auf deutscher Seite sind auf ihre luxemburgische Kundschaft angewiesen. Durch die Grenzkontrollen ist für viele der grenznah angesiedelten Unternehmen eine Aufrechterhaltung ihres Geschäftsbetriebs nahezu unmöglich. Ich plädiere daher eindringlich dafür, für diesen Bereich eine Sonderregelung zu etablieren.

In meiner Funktion als Vorsitzender der Parlamentariergruppe BENELUX beobachte ich zudem die Situation an den Grenzen zu Belgien und zu den Niederlanden, an denen derzeit keine Grenzkontrollen stattfinden. Die Ungleichbehandlung zwischen Luxemburg auf der einen Seite sowie Belgien und den Niederlanden auf der anderen Seite führt bei vielen Bürgerinnen und Bürgern sowie bei luxemburgischen Kollegen zu großem Unverständnis. Eine Gleichbehandlung der BENELUX-Staaten wäre in diesem Zusammenhang wünschenswert.



In Luxemburg gelten ebenso wie in Deutschland weiterhin Ausgangsbeschränkungen und ebenso hohe Schutzmaßnahmen. Aus diesem Grund erscheint mir eine Fortsetzung der Kontrollen an der Grenze zu Luxemburg nicht sinnvoll. Ich bitte Sie daher um dringende Prüfung, ob eine Fortsetzung der Grenzkontrollen weiterhin notwendig ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patrick Schnieder